

	<p>Object: Leto und die Bauern</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Gemälde, Tell me more - Mythologie</p> <p>Inventory number: III 0340</p>
--	---

Description

Die Metamorphosen des römischen Dichters Ovid sind die Quelle für die Geschichte der Leto. Sie war eine der zahlreichen Geliebten des Zeus, dem sie die Zwillinge Apoll und Artemis gebar. Hera, die eifersüchtige Gemahlin des Zeus, verfolgte Leto daher unerbittlich. Die Flucht führte Leto auch an einen Bach in Lykien. Auf dem Gemälde möchten die Bauern Leto, die ihre Kinder Apoll und Artemis beschützt, daran hindern, aus dem Bach zu trinken. Leto fleht Zeus um Hilfe an. Der Göttervater erhört sie und verwandelt die Verfolger in Frösche. Der Maler komponierte das Gemälde so, dass wir im Uhrzeigersinn die komplette Geschichte sehen: Links sitzt Leto mit ihren Kindern. Mit verzweifelter Geste wendet sie sich an Zeus, der auf einer Wolke thront. Er wendet sich an Leto und weist zugleich mit seinem Arm und blitzendem Zeigefinger auf die Szene, die sich am rechten Bildrand abspielt. Dort sind drei Bauern zu sehen, die unterschiedliche Stadien der Verwandlung von Menschen in Frösche zeigen.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	126 x163 cm

Events

Painted	When	1750-1800
	Who	Umkreis des Januarius Zick (1730-1797)
	Where	Trier

Keywords

- Antike Mythologie
- Attribute
- Eagle
- Escape
- Metamorphoses
- Verwandlung
- Water

Literature

- Ahrens, Dieter und Simmich, Bettina (1998): Idee und Form. Sechs Jahrhunderte westeuropäische Malerei im Trierer Museum Simeonstift. Trier, S. 122-127
- Dühr, Elisabeth; Häslein, Christiane; Hirschmann, Frank G.; Lehnert-Leven, Chris (2008): Eine Gemäldegalerie für Trier. Trier, S. 45-46